

Donnerstag, 10. September 1981

Werdenberger Tagblatt

Hans Eggenberger in der Galerie Tangente in Eschen

Die erste Vernissage der Tangente in Eschen nach der Sommerpause findet am Samstag, den 12. September, um 19.30 Uhr statt. Hans Eggenberger aus Grabs zeigt Bilder unter dem Titel «Analytische Geometrie und weisse Blätter». Einleitende Worte von Jens Dittmar, Musikalische Umrahmung von Leon Koudelak. Die Ausstellung dauert vom 12. September bis 11. Oktober und ist Samstag/Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Analytische Geometrie in den Bildern bedeutet für Hans Eggenberger einen Versuch, sich mittels geometrischer Formen und Zeichen auszudrücken. Weisse Blätter sind neuere Arbeiten, in denen ebenfalls konstruktivistische Elemente vorherrschend sind, die aber mehr ins Gegenständliche verweisen.

Die Arbeitsmaterialien des Künstlers (Reissfeder, Zirkel, Tusche und Wasserfarbe) lassen keinen Spielraum für Zufälliges. Hans Eggenberger versucht auf streng kompositorische Weise eine für den Menschen nicht wahrnehmbare Situation in stark vergrössertem oder verkleinertem Masse widerzugeben. Darin spürt er die Situation auf, in der er sich verwirklichen kann, bis er nach unendlichen Anläufen zum Anfang und zum Ende gelangt: zum weissen Blatt.

tangente

Analytische Geometrie und Weisse Blätter von Hans Eggenberger

Die erste Vernissage der Tangente in Eschen nach der Sommerpause findet am Samstag, den 12. September um 19.30 Uhr statt. Hans Eggenberger (Grabs) zeigt Bilder unter dem Titel «Analytische Geometrie und weisse Blätter». Einleitende Worte von Jens Dittmar, musikalische Umrahmung von Leon Koudelak. Die Ausstellung dauert bis zum 11. Oktober und ist Samstag/Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die analytische Arbeitsweise des Künstlers äussert sich darin, dass er sich in geometrischen Formen ausdrückt und darstellt. Weisse Blätter sind neuere Arbeiten, in denen ebenfalls konstruktivistische Elemente vorherrschend sind, aber die mehr ins Gegenständliche verweisen. Arbeitsmaterialien sind die Werkzeuge des Vermessungszeichners: Reissfelder, Zirkel, Tusche und Wasserfarbe.

Zur Vernissage ist jedermann herzlich eingeladen.

Das Programm im September

Samstag, den 12. September,
19.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung
von Hans Eggenberger

**Analytische Geometrie
und weisse Blätter**

Einleitende Worte: Jens Dittmar.
Musikalische Umrahmung:
Leon Koudelak.

Freitag, den 18. September,
20.15 Uhr

Jazz mit der Gruppe

Jasata

bestehend aus:
Beat Affolter (tp/llh),
Beat Wenger (reeds),
Jürg Ammann (p),
Stephan Kurmann (b),
Guido Parini (dr) und
Eric Allendale (perc.)

Freitag, den 25. September,
20.15 Uhr

Jazz mit

**Bruno Spörrl und
Joel Vandrogenbroek**

Samstag, 12. September 1981

Liechtensteiner Vaterland

Hans Eggenberger in der Tangente

Analytische Geo- metrie und Weisse Blätter

(Eing.) – Die erste Vernissage der Tangente in Eschen nach der Sommerpause findet am Samstag, den 12.9. um 19.30 Uhr statt. Hans Eggenberger (Grabs) zeigt Bilder unter dem Titel „Analytische Geometrie und weisse Blätter“. Einleitende Worte von Jens Dittmar, musikalische Umrahmung von Leon Koudelak. Die Ausstellung dauert bis zum 11. Oktober und ist Samstag/Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die analytische Arbeitsweise des Künstlers äussert sich darin, dass er sich in geometrischen Formen ausdrückt und darstellt. Weisse Blätter sind neuere Arbeiten, in denen ebenfalls konstruktivistische Elemente vorherrschend sind, aber die mehr ins Gegenständliche verweisen. Arbeitsmaterialien sind die Werkzeuge des Vermessungszeichners: Reissfeder, Zirkel, Tusche und Wasserfarbe.

Zur Vernissage ist jedermann herzlich eingeladen.

Freitag/Samstag, 11./12. September 1981

Liechtensteiner Volksblatt